

TESTKÄUFE → Junge Berner kommen deutlich schneller an Alkohol als gleich alte Zürcher. Schuld sind Amateur-Verkäufer.

roger.baur
@ringier.ch

Dreimal muss ein minderjähriger Berner einkaufen, bis er Alkohol erhält. Im Kanton Zürich gelingt ihm das erst beim vierten Mal, in Basel oder Aargau erst nach dem fünften Mal. Das geht aus einem Vergleich der Alkoholverwaltung hervor. **Ähnlich leicht wie in Bern kommen Junge auch in Luzern oder St. Gallen an Alkohol.** Noch leichter gehts im Tessin oder der Westschweiz. Hier gelingt zum Teil jeder zweite Testkauf.

Im Kanton Bern werden die Testkäufe seit zwölf Jahren vom Blauen Kreuz durch-

geführt. Laut Stellenleiter Ruedi Löffel hat das Resultat auch mit einer neuen Strategie zu tun. Seine Organisation richtet das Augenmerk nämlich vermehrt auf Skigebiete und Sportanlässe. **«Da haben wir natürlich oftmals Amateure hinter der Theke. Dort kommen Jugendliche noch leichter an Alkohol.»**

Rund 500 Testkäufe führte das Blaue Kreuz im letzten Jahr im Kanton Bern durch, davon rund 100 in Tourismus-Gebieten und an Sportveranstaltungen, wie etwa einem Grümpel-Turnier. «Da gibt es noch viel zu tun», sagt Löffel. «Denn da ist die Sensibilisierung noch viel

Zürich und Basel sind viel strikter.

kleiner als etwa im Detailhandel.» Denn dort, in den stationären Geschäften, sei man inzwischen informiert. Und die Rate der illegalen Alkoholverkäufe betrage heute «nur noch 20 Prozent», sagt Löffel. Das sei nicht immer so gewesen. **«Als wir vor zwölf Jahren starteten, war die Lage übel.»**

Nun hofft Löffel auf einen ähnlichen Lernprozess in anderen Gebieten. Trotzdem: Aufgegeben werden die Kontrollen in den regulären Läden nicht. Für Marc Heeb, Leiter der Gewerbebehörde der Stadt Bern, bleibt es eine Daueraufgabe. «Wir haben fünf Leute im Ausseneinsatz. Wenn denen et-

was Verdächtiges auffällt, dann melden sie das entsprechende Lokal, damit ein Testkauf durchgeführt werden kann.»

Die Polizei selbst darf keine Testkäufe durchführen. Wird darum ein Geschäft oder ein Lokal vom Blauen Kreuz erwischt, wird es bei den zuständigen Behörden gemeldet. Die verwarren in der Regel den Betreiber.

Erst beim zweiten Mal schreitet der Regierungsrat ein und kann die Bewilligung für Alkoholverkäufe ganz oder für eine bestimmte Zeit entziehen. Und das, so Heeb, «schmerzt viel mehr als eine Busse». ●

nstigsten

die Grenzwerte in der Schweiz seien sehr streng.

Nichtsdestotrotz zeigt der Stadtberner Betrieb vor, wies richtig geht: Dank bestem Rohmaterial aus der Region, optimaler Personal- und Maschinen-Hygiene und konstantem Kühlprozess hatte die Meinen-Cervelat im Test weniger als 1000 Keime. Erlaubt wären eine Million. **«Wir haben halt jahrzehntelange Erfahrung, besonders mit Brühwürsten»,** sagt Lüthi, «und unsere Würste sind immer superfrisch und aus täglicher Produktion».

Zudem ist die Berner Cervelat mit 65 Rappen pro Stück die mit Abstand preisgünstigste im Test. Das begründet Lüthi mit der kostensparenden Logistik. Denn die Metzgerei verarbeitet das Fleisch an der Schwarztorstrasse, produziert die Cervelat am selben Standort und verkauft alle Würste gleich nebenan im Fabrikladen. **ct**

Geldwäsche mit Hauskauf?

GEFAHR → Die Berner Regierung sieht eine reale Gefahr, dass beim Handel mit Immobilien dreckiges Geld gewaschen wird. Sie unterstützt darum eine Motion von Nadine Masshardt (SP). Zwar seien bislang keine konkreten Fälle bekannt, doch mit dem geltenden Gesetz lasse sich die Geldwäscherei nicht ausschliessen. Sie wäre darum bereit, beim Bund eine Standesinitiative einzureichen, die den Immobilienhandel unter das Geldwäschereigesetz stellt. Eine entsprechende Initiative bereitet auch Luzern vor. **rba**



DIE GANZE SCHWEIZ FÜR FR. 44.-.

**SPEZIAL-TAGESKARTE *
AB JETZ
UND BIS AM 10.9.2012
AUCH OHNE
HALBTAX**



MGB www.migros.ch WIRZ



SBB CFF FFS

Holen Sie sich jetzt die Spezialtageskarte am Kundendienst Ihrer Migros-Filiale und reisen Sie vom 21.8. bis am 30.11.2012 durch die Schweiz.

*Die Spezialtageskarte gilt nur für Reisen vom 21.8. bis 30.11.2012, Mo–Fr ab 9 Uhr, Sa/So ohne zeitliche Einschränkung. Keine Erstattung, kein Umtausch bei Nichtbenutzung innerhalb dieses Zeitrahmens. Das Billett ist auf dem GA-Bereichsstreckennetz gültig (egal ob mit oder ohne Halbtax), gültig für die 2. Klasse und für jeweils 1 Person. Das Billett ist in allen Migros-Filialen vom 21.8. bis 10.9.2012 erhältlich. Nur solange Vorrat.

MIGROS
Ein **M** besser.

Ein Teil von

GENERATION M

Mit der Unterstützung des ÖV engagieren wir uns für die Generation von morgen.